

## Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail an Frau Lisa Kallenbach unter [symposion@psychoanalyse-und-musik.de](mailto:symposion@psychoanalyse-und-musik.de). Bitte geben Sie an, welchen Workshop Sie besuchen möchten, und eine Alternative (falls die Erstwahl ausgebucht ist). Nähere Infos auf unserer Homepage.

## Unterkunft

Im direkt neben der IPU gelegenen Hotel Abion, Alt-Moabit 99, 10559 Berlin, ist bis zum 30.9. ein Zimmer-Kontingent (EZ und DZ) für Tagungsteilnehmer bestellt. Bitte melden Sie sich unter 030 39920-990 oder online direkt an mit dem Stichwort „Psychoanalyse und Musik“. Fußläufig ist weiterhin ein Motel One erreichbar. Andere nahegelegene Unterbringungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage [www.psychoanalyse-und-musik.de](http://www.psychoanalyse-und-musik.de) unter dem Punkt „Aktuelles Symposion“.

## Kosten

170 € für Mitglieder der DGPM  
unabhängig vom Anmeldetermin  
190 € für Nicht-Mitglieder bis zum 31.8.2014  
210 € für Nicht-Mitglieder ab dem 1.9.2014  
65 € für Studenten und Ausbildungskandidaten  
psychoanalytischer Institute

Im Tagungsbeitrag sind Mittagsverköstigung, Kaffeepauschale und Abendessen am 8.11. auf dem Gesellschaftsabend im Abion-Hotel enthalten.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte unter der Angabe des Stichwortes „Symposion 2014“ an die DGPM  
IBAN DE83 6001 0070 0006 327 700  
BIC PBNK DEFF

Eine verbindliche Reservierung erfolgt erst nach Eingang der Zahlung. Im Falle einer Stornierung nach dem 15.10. erheben wir 35 € Bearbeitungsgebühr.

## Tagungsort

International Psychoanalytic University  
Stromstraße 3 (Eingang: Stromstraße 2)  
10555 Berlin, Telefon +49 (0)30 300117-500  
[info@ipu-berlin.de](mailto:info@ipu-berlin.de)

*Die Veranstaltung wird zertifiziert*

## ReferentInnen und ModeratorInnen

- Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller**  
Hochschule für Musik, Theater u. Medien, Hannover
- PD Dr. med. Ulrich Bahrke**  
Psychoanalytiker, Leiter der Institutsambulanz am Sigmund-Freud-Institut Frankfurt, Zürich
- Dipl.-Psych. Ilse Maria Bielefeld**  
Psychoanalytikerin, Berlin
- Dr. phil. Heidi Gidion**  
Literaturwissenschaftlerin, Göttingen
- Anne Friederike Greuner**  
Geigerin, Hamburg
- Dr. med. Anja Guck-Nigrelli**  
Psychoanalytikerin, Ludwigshafen
- Konrad Heiland**  
Ärztl. Psychotherapeut, Dozent, Musiktherapeut, Köln
- Dr. med. Valerie Rosemarie Kennel**  
Nervenärztin, Psychoanalytikerin, Frankfurt
- Dipl. Psych. Dr. Sebastian Leikert**  
Psychoanalytiker, Saarbrücken
- Hartmut Leistritz**  
Pianist, Berlin
- Prof. Dr. phil. Rainer Krause**  
Psychoanalytiker, Hochschullehrer IPU, Saarbrücken/Berlin
- Dipl. Psych. Susanne Landsiedel-Anders**  
Psycholog. Psychotherapeutin, Musiktherapeutin, Frankfurt
- Arnild Micus**  
Musiktherapeutin, Berlin
- Dipl. Psych. Antje Niebuhr**  
Psychoanalytikerin, Bremen
- Dr. phil. habil. Dietmut Niedecken**  
Klinische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Hamburg
- Dipl. Psych. Dr. phil. Karin Nohr**  
Psychoanalytikerin, Schriftstellerin, Berlin und Wendland
- Hubert Pausinger**  
Pädagoge, Leiter der Internationalen Musicosophia Schule, St. Peter, Schwarzwald
- Amei Schneider**  
Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Musiktherapeutin, Cellistin, Hannover
- Ulrich Sobotta**  
Musiker und Komponist, Bremen
- Jürgen Trapp**  
Gymnasiallehrer i. R., Hamburg
- Dr. phil. Tobias Vollstedt, MSc (UCL)**  
Musiktherapeut, in AKJP-Ausbildung, Hamburg
- Dr. phil. cand. Magdalena Zabanoff**  
Diplom Musikerin (Klass. Gesang) und Psychologin, Berlin

# Zum Phänomen der Rührung in Psychoanalyse und Musik

**7. – 9. November 2014, Berlin**

6. Symposion der Deutschen Gesellschaft für  
Psychoanalyse und Musik in Kooperation mit der  
International Psychoanalytic University Berlin (IPU) und  
der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV)

## Freitag, 7. November

---

### 19:00 Öffentlicher Vortrag mit Musik

»War er ein Tier, da ihn Musik so ergriff?«

(Kafka, Die Verwandlung)

Musikalische Erfahrungen zur Sprache gebracht

Heidi Gidion

Stücke von Debussy und Franck

Anne Friederike Greuner (Geige)

Hartmut Leistritz (Klavier)

Möglichkeit zum geselligen Beisammensein  
und Essen im Abion Hotel

## Samstag, 8. November

---

### 9:00 Begrüßung

Dr. Sebastian Leikert, Vorsitzender der DGPM

Prof. Dr. Martin Teising, Präsident der IPU

Dr. Karin Nohr, AusrichterIn der Tagung

### Tagesmoderation

Ulrich Bahrke und Anja Guck-Nigrelli

### 9:30 Schauer und Tränen beim Musikhören:

Woher kommen sie, wozu führen sie?

Eckart Altenmüller

### 10:45 Pause

### 11:15 Auf der Suche nach den „Missing Links“ zwischen zwei Körpern (Analytiker und Ana- lysand) und ihren gemeinsamen Seelen oder: Wie ist der intersubjektive Raum konstruiert und tapeziert?

Rainer Krause

### 12:30 Mittagspause

### 14:15 Tiefenhermeneutische Überlegungen zum

1. Satz der Sonate für zwei Klaviere, D-Dur  
(KV448/375a) von W. A. Mozart

Tobias Vollstedt

### 15:30 Kaffeepause

### 16:00 - 18:00 Parallele Workshops

Genauere Angaben unter [www.psychoanalyse-und-musik.de](http://www.psychoanalyse-und-musik.de)

#### Workshop 1

Zur psychodynamischen Bedeutung von  
Musik bei depressiven Patienten

Ulrich Bahrke

#### Workshop 2

Die Bedeutung von Momenten des Berührt-  
Seins in der psychoanalytischen Behandlung

Ilse Maria Bielefeld und Sebastian Leikert

#### Workshop 3

Kunst der Hörens:  
Musicosophia und Psychoanalyse

Valerie Kennel und Hubert Pausinger

#### Workshop 4

The very first moment – Ins Beginnen verliebt

Konrad Heiland und Arnhild Micus

#### Workshop 5

Musikalische Supervision

Antje Niebuhr und Ulrich Sobotta

#### Workshop 6

Sprache-Sprachklang-Klang:  
Instrumental und vokal

Amei Schneider und Susanne Landsiedel-Anders

### Workshop 7

Körperfantasien beim Hören von Musik

Jürgen Trapp

### Workshop 8

Flow

Magdalena Zabanoff

### 19:00 Abendessen (Buffet) und geselliges Zusammensein mit Musik im Abion-Hotel

## Sonntag, 9. November

---

### Tagesmoderation

Antje Niebuhr und Karin Nohr

### 9:15 Zwischen Heintjes „Mama“ und Mozarts Requiem - Möglichkeiten musikalischer Symbolbildung

Dietmut Niedecken

### 10:30 Kaffeepause

### 10:45 Berührung, Erschütterung, Transformation – Die Beziehung von Affekt und Wahrnehmung in musikbewirkten Veränderungsprozessen

Sebastian Leikert

### 12:00 Verabschiedung und Ausblick auf das Symposium 2015



Deutsche Gesellschaft für  
Psychoanalyse und Musik